

	<p>Objekt: Bierhumpen der Jüngerer Turngemeinde Bettenhausen</p> <p>Museum: Stadtmuseum Kassel Ständeplatz 16 34117 Kassel 0561 / 7871400 stadtmuseum@kassel.de</p> <p>Inventarnummer: K 0311</p>
--	---

Beschreibung

Das Zusammenleben in Bettenhausen wurde seit den 1860er Jahren durch verschiedene Vereinsgründungen geprägt. Im Januar 1901 gründete sich so auch die "Jüngere Turngemeinde Bettenhausen". Dieser Bierhumpen zeigt mittig einen Turner, der mit der rechten Hand einen Lorbeerkranz nach oben reckt. Die linke Hand scheint ein Wappen zu stützen. Hierauf ist - genauso wie auf dem Deckel - das Turnerkreuz abgebildet. In den hessischen Landesfarben rot-weiß stand es als Symbol für die deutsche Turnerbewegung: frisch, fromm, froh, frei. Auch die bürgerlich-nationalistische Dachorganisation Deutsche Turnerschaft (DT) verwendete dieses Kreuz, während der Arbeiter-Turn- und Sportbund eine andere Variante nutzte. So lässt sich auch die "Jüngere Turngemeinde Bettenhausen" den bürgerlichen, kaisertreuen Vereinen zurechnen.

Nach dem Ersten Weltkrieg schlossen sich angesichts der gefallenen Mitglieder die Vereine "Jüngere Turngemeinde Bettenhausen" und "Turngemeinde Bettenhausen" zum "Turn- und Sportverein Bettenhausen 1888" zusammen. 1933 kam es dann zur Gleichschaltung der Vereine, 1945 zu ihrer Auflösung durch den amerikanischen Kontrollrat. Die "Jüngere Turngemeinde Bettenhausen" kann heute als eine der acht Vorgängerinnen des VfB Viktoria Bettenhausen e.V. angesehen werden.

Bei dem Bierhumpen handelte es sich offenbar um ein Geschenk. So heißt es auf dem Deckel: "H.Opfermann.z.Geburtstag.3.7.08.gew.v.s.alten.Turnbrüdern".

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, Zinn

Maße:

16,0 cm (H) x 8,0 cm (D)

Ereignisse

Besessen wann 1908
 wer
 wo

Schlagworte

- Bier
- Bierhumpen
- Turnerbewegung
- Turnverein